

Die Waiblinger Bürgerschaftsstiftung unterstützte im Juni 2012 ein Projekt des Jugendgemeinderats

Shirts gegen Alkoholexzesse

Projektbeschreibung: Ausgehend von Alkoholexzessen während des Altstadtfestes auf der Erleninsel, aber auch am Rand anderer Veranstaltungen das ganze Jahr über, sollen Jugendliche selbstdurchführbare Maßnahmen erörtern, wie dem Alkoholmissbrauch entgegen getreten werden kann.

Bereits 2009 fand eine Plakataktion statt, mit der begonnen wurde einen Einstellungswandel zu initiieren. „Exzessives Trinken“ soll dabei nicht mehr als „cool“ betrachtet und zum Angeben genutzt werden. Dieses Verhalten soll „geächtet“ und als „uncool“ bewertet werden.

Zu dieser Einstellung sollen sich erneut Jugendliche aus verschiedenen Organisationen Waiblingens bekennen und mit Slogans oder Aktionen an die Öffentlichkeit treten.

Dabei geht es nicht grundsätzlich gegen Alkohol, sondern um den ausufernden Konsum, der oft in Krankenhausaufenthalten, Schlägereien, Vandalismus, etc. endet.

Zur Entwicklung einer entsprechenden Aktion von Jugendlichen für Jugendliche wurden Vertreter der Waiblinger SMVen, Schüler aus dem Schülmultiplikatorenmodell „Sucht“ (SMM), des Jugendgemeinderats, Vertreter der Vereine, Verbände und Jugendeinrichtungen eingeladen.

Die Aktion:

- T- Shirts werden mit Slogans oder Sprüchen bedruckt und am Altstadtfest demonstrativ getragen: fünf Sprüche werden auf 110 T-Shirts gedruckt (Exklusivität!)
- Die AK-Mitglieder erhalten ein T-Shirt kostenlos, die anderen werden für 2 € am Freitag, 29. Juni 2012, auf der Erleninsel beim Altstadtfest verkauft.

JGR verbucht Erfolg: Die T-Shirt-Aktion war ein voller Erfolg. Von den 110 Shirts sind nur noch 30 übrig. 60 Shirts wurden auf dem Altstadtfest verkauft und wurden sofort angezogen.